

About Cola, Cyborgs and Flowers

30 Küsse Challenge

Von Jefferson

Kapitel 10: Have a break

Challenge # 10: # 10

Fandom: One Piece

Paaring: Franky/Robin

Anmerkung: Ja, ich lebe noch. Und es wird hier weitergehen. Wenn auch zäh, weil ich mich immer so überwinden muss zum schreiben. ^^; Es war aber ein schwerer Claim diesmal...

Und wie immer recht gehaltlos, irgendwie.

* ~ * ~ *

„Eins, zwei, drei, vier...“

Lautlos bewegten sich die Lippen der Archäologin, während die Fingerspitzen unablässig und sehr langsam über die Bücherrücken glitten. Es waren allesamt sehr alte Bücher, die hier standen. Sie gehörten zu denen, die sie von Franky und Eisberg geschenkt bekommen hatte, auf Water Seven. Damals, als Franky ihnen ein neues Schiff geschenkt hatte...

Hier, in diesem Raum, hing ein Geruch von Alter. Jener bestimmte Geruch, den die junge Frau nicht beschreiben konnte, den sie aber brauchte, um sich zu entspannen und wohl zu fühlen. Auch, wenn es noch etwas anderes gab, bei dem sie sich entspannen konnte...

Doch dieser Geruch hier war immer da, wenn sie von Büchern umgeben war. Von alten Büchern. Es war nicht unangenehm, im Gegenteil. Es hatte etwas... vertrautes.

„Sieben, acht, neun, zehn...“

Warum zählte sie die Bücher überhaupt? Sie wusste es nicht genau. Vielleicht wollte sie einfach wissen, wie viele ihr noch blieben, die sie zu lesen hatte. Doch lange blieb ihr dazu keine Zeit mehr.

Krachend log die Tür auf und Robin ließ die Hand sinken, drehte sich ganz langsam herum. Fast schon verwundert. Doch noch ehe sie sich umgedreht hatte, wusste sie, was sie sehen würde.

Blaues Haar, eine große, massige Gestalt...

Nachdenklich, doch noch immer schweigsam, runzelte Robin die Stirn.
Franky.

Gerade war der Cyborg dabei, die Tür wieder gewissenhaft zu schließen, so als wäre nichts gewesen. Als hätte er sie einfach nur mal wieder zu stürmisch geöffnet. Was allerdings auch sehr gut sein konnte. Es wäre nicht das erste Mal, das soetwas passierte.

Erst dann wandte er sich der Schwarzhaarigen zu, grinste verlegen.

„Hab ich dich gestört? Tut mir Leid.“

Noch ehe sie antworten konnte, hatte er sie zu sich gezogen – und Robin dachte nicht daran zu protestieren. Denn als er sie ast schon versöhnlich küsste, war vergessen, dass sie noch vor wenigen Momenten Bücher gezählt hatte.

Das... konnte ja warten.